

Schach im inklusiven Unterricht

Ziele: Förderung

- von Aufmerksamkeit, Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit
- des Regelverständnisses
- der Entwicklung von Denkstrukturen
- der Problemlösekompetenz
- der Leistungsmotivation
- der Empathiefähigkeit
- des Selbstvertrauens
- der sprachlichen Entwicklung
- der Kompetenzen im Umgang mit Zeitdruck und Stress
- der feinmotorischen Fertigkeiten



Lernmedium: Das Schachspiel

Die Arbeit mit dem Lernmedium *Schach* eröffnet die Möglichkeit einer differenzierten und ganzheitlichen Förderung wesentlicher Entwicklungsbereiche. Die im Schachunterricht geförderten Kompetenzen kommen sowohl der Leistungsentwicklung in den verschiedenen Schulfächern als auch dem Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler zugute.

Methode:

kleinschrittiges Erarbeiten und Anwenden grundlegender Spielregeln und taktischer Motive

- die Gangarten der Figuren werden zunächst einzeln im Rahmen von *kleinen Spielen* handlungsorientiert erarbeitet und dann schrittweise miteinander kombiniert
- grundlegende Strukturierungen im Spielaufbau und einfache taktische Motive werden vermittelt
- beim *Blitzschach* müssen Entscheidungen unter Zeitdruck und Stress gefällt werden

Zielgruppe:

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen des *inklusive Unterrichts* entsprechend ihrer jeweiligen Lernausgangslage bzw. ihres Förderschwerpunktes individuell gefördert und können das Schachspiel von Grund auf erlernen oder bereits vorhandenes Wissen erweitern.

Teilnehmende Schulen:

- Alteburg-Schule Biebergemünd-Kassel Grundschule
- Alteburg-Schule Biebergemünd-Kassel Haupt- und Realschule
- Brentano-Schule Linsengericht mit Förderschwerpunkt Lernen
- Brentano-Schule Linsengericht mit Förderschwerpunkt Sprachheilförderung
- Grundschule Biebertal Biebergemünd-Bieber

MEINE UNTERRICHTSSTUNDE HAT

64 FELDER!



Dipl.-Päd. D. Krack FöL, September 2016